

**Anfrage der CDU-Fraktion
am 19. August 2021 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
„Lawaetzstraße“**

Überflutungen

In dem Bereich der neu erstellten Lawaetzstrasse wurde bewusst auf eine Kanalisation verzichtet und jeweils am Straßenrand ein offener Graben für das Regenwasser angelegt.

Im Bereich vor dem Kreisel an der Oadby-and-Wigston-Straße kommt es jedoch vermehrt zu Überflutungen, die aufwändig durch städtische Einsatzkräfte abgepumpt werden. Die Benutzung des Radweges und des Bürgersteiges sind bei Überflutung nicht nutzbar, die Straße birgt hohe Risiken, da die hohen Wasserstände nicht rechtzeitig erkannt werden können.

1. Handelt es sich hierbei um einen Planungsfehler oder um einen Konstruktionsfehler?
2. a) Sofern es sich um einen Planungsfehler handelt, wie soll künftig die Überflutung verhindert werden?
oder
b) Sofern es sich um einen Konstruktionsfehler handelt, wird die herstellende Firma dafür haftbar gemacht und / oder zu Nachbesserungsarbeiten herangezogen?

Ampelschaltung

An der Abzweigung zu Jungheinrich befindet sich eine Ampelanlage, welche nicht nur zu den Kernarbeitszeiten von Jungheinrich geschaltet ist. Zudem schaltet die Ampelanlage ohne Anforderung in einer gewissen Reihenfolge, welches zu unnötigen Wartezeiten und Emissionen führt. Die Hauptverkehrslast ist mit Ausnahme der Schichtzeiten von Jungheinrich die Nord-Süd Achse.

1. Besteht die Möglichkeit die Ampelschaltung für die Nord-Süd-Verbindung auf Grün zu belassen und lediglich auf Anforderung durch den Verkehr aus Richtung Jungheinrich oder Anforderung von Fußgängern / Radfahrern entsprechend umzuschalten.